



Methodenkonzept

Methodenkonzept der Grundschule Steinhude

Ein Methodenkonzept muss laut Erlass an jeder Schule jeglicher Schulform vorhanden sein.

Die Kinder sollen vielfältige Lernmethoden und Strategien kennen, die es ihnen ermöglichen, sich Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten selbstständig anzueignen.

Hierbei sollen körperliche, seelische und geistige Fähigkeiten berücksichtigt werden, da diese Einfluss auf das Lernen haben.

Die Umsetzung und der Aufbau eines Methodenkonzeptes obliegt den Schulen.

Möglichkeit der Umsetzung:

Methodentag - Lernen durch Lehren von Kindern für Kinder

Angedacht ist ein Methodentag pro Schuljahr.

Der Methodentag sollte zu Beginn des Schuljahres erfolgen, damit die Kinder ihre angeeigneten Lernmethoden im laufenden Schuljahr anwenden und vertiefen können.

Zudem ist der Methodentag in Kooperation mit der Grundschule Bokeloh geplant.

Die Kooperationen zwischen beiden Schulen soll nicht nur auf dem Papier bestehen sondern besonders die Kinder miteinander vernetzen, um ein echtes und lebendiges „Miteinander Schule machen“ zu erleben.

Einmal jährlich, im Wechsel laden die Kinder der Grundschulen Steinhude und Bokeloh sich gegenseitig ein.

Die Klassen der ladenden Schule bereiten in ihren Klassenräumen Lernmethoden und Strategien auf, die sie am Methodentag in Form eines Stationenlernens den Besucherkindern vermitteln.

Jede Klasse der ladenden Schule ergibt eine Übungsstation, so dass jede Besucherklasse an jeder Übungsstation zu Gast war.

Da an jeder Übungsstation ein kleines Merkblatt erarbeitet wird, ergibt sich für die Besucherkinder am Ende des Tages eine Mappe mit



Methodenkonzept

unterschiedlichen Lernmethoden. Diese Mappe begleitet die Kinder durch das kommende Schuljahr.

Diese Form der Umsetzung verstärkt das Behalten auf beiden Seiten, da Kinder ihr Wissen an Kinder weitergeben. Das macht nicht nur selbstbewusst und stark, sondern fördert auch ein Voneinander, Füreinander und Miteinander und das Lernen durch Lehren

Übergreifendes Kernthema zur Erarbeitung der Methoden:

Zur Nutzung und Anwendung diverser Lernmethoden und Strategien sollte ein Kernthema ausgewählt werden.

In Bezug auf die Grundschulen Steinhude und Bokeloh eignet sich das Kernthema „**Kneipp**“.

Auf diese Weise wird der Kneippgedanke beider Schulen innerhalb der Schülerschaft nochmals gefestigt.

Kneipp stellt neben beiden Schulen aber auch einen Bezug zum Methodenkonzept her.

Laut Kneipp hängen die Entfaltung und das eigenständige Lernen eines Menschen von körperlichen, seelischen und geistigen Fähigkeiten ab.

Nachhaltigkeit des Methodenkonzeptes

Die Nachhaltigkeit des Methodenkonzeptes wird gewährleistet, indem die Schülerinnen und Schüler an den einzelnen Stationen kleine Arbeitsaufträge, Merkblätter und Tippkarten erarbeiten, welche sie am Ende des Tages in Form einer Methodenmappe gesammelt und angelegt haben.

Diese Methodenmappe begleitet die Kinder als „Handwerkzeug“ durch das kommende Schuljahr.

Nachhaltig sollte sie in allen Unterrichtsfächern eingebunden werden.

Bei der Erarbeitung und Umsetzung von Arbeitsaufträgen, problemorientierten Gruppenaufgaben oder dem selbstständigen Erarbeiten erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihr



Methodenkonzept

erarbeitetes „Handwerkzeug“ langfristig selbstständig anzuwenden und zu erproben.

Die Methodenmappe begleitet die Schüler durch die gesamte Grundschulzeit und wird von Methodentag zu Methodentag ergänzt.

Differenzierung

Eine Differenzierung ergibt sich aus den unterschiedlichen Methodenangeboten an den einzelnen Stationen.

Nicht jede Methode spricht jedes Kind an und motiviert zu einem handlungsorientierten Lernen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren ein reichhaltiges Angebot und erhalten somit die Möglichkeit individuell, nach Fertigkeit und Vorliebe selbstständig eine Auswahl zu treffen und Methoden anzuwenden.

Mögliche Methoden zur Erarbeitung an einem Methodentag

Um einen eigenständigen Lernprozess erfolgreich zu organisieren, müssen die Schüler über einen Methodenpool verfügen.

So wird an einem Methodentag das Einüben entsprechender Methoden zum Lerngegenstand.

Mögliche Methoden:

- Visualisierung
 - Lernplakate
 - Lernkartei
 - Lernheftchen
 - Lerntagebuch
 - Markieren

- Strukturierung
 - Mind-Map
 - Brainstorming
 - Lern-Landkarten
 - Fischgräten
 - Fünf-Finger



Methodenkonzept

- Methoden zur Förderung der Sozialkompetenz
 - Rollenspiel
 - Gruppenpuzzles
 - Lernspiele Frage – Antwort
 - Think-Pair-Share
 - Kugellager

- Methoden zum Gedächtnistraining
 - **Lernen mit einem Bilderraster**
 - **Verkettung von bildhaften Vorstellungen**
 - Domino
 - Lernpuzzles

Genehmigt durch die Gesamtkonferenz am 24.05.2016